

Verlag von Hermann Geseuius
 in Halle (Saale).

Ⓩ Koeben ist erschienen:

**Entwurf eines
 Jugendschutzgesetzes
 nebst Begründung**

von
 Amtsrichter Dr. Albert Hellwig,
 5. Jt. im Felde.

In steifem Umschlag geheftet M 1.30.

Der Verfasser ist ein auf dem Gebiete des Jugendschutzes anerkannter Fachmann, und dürften deshalb seine Vorschläge nicht unerhört verhallen. Selbstverständlich wird der Entwurf auch seine Gegner haben.

Als Käufer kommen in Betracht Juristen, Reichstagsabgeordnete, staatliche und städt. Behörden, Eltern, Vormünder, Lehrer, Besitzer von Gast- und Schankwirtschaft, Konditoreien, Lichtspielhäusern, Singspielhallen, Tingeltangeln und Kabarettts, Gewerbetreibende, Jugendpfleger und alle sonstigen Personen, die für das Wohl und Wehe unserer Jugend ein Herz haben und dafür einzutreten gedenken, daß die unheilvollen Wirkungen des Krieges auf unsere Jugend möglichst rasch beseitigt werden.

Dem Vaterlande und dem Volke soll dieser Gesetzentwurf dienen. Deshalb bitte ich das Sortiment um seine tätige Mithilfe. Je weitere Kreise sich an der Erörterung dieser wichtigen Frage beteiligen, ein um so besseres Ergebnis dürfte erzielt werden.

Im allgemeinen kann ich der kleinen Auflage wegen nur bar liefern, soweit es mir möglich ist, werde ich aber auch Kommissionsbestellungen berücksichtigen.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich der beigefügten Verlangzettel bedienen.



Im Oktober erscheint:

Ⓩ **Deutsche
 Götter- und
 Heldensagen**

von
H. Möbius

Achte, neubearbeitete Auflage

17. bis 19. Tausend

Mit Bildschmuck von F. Müller-Münster

Gebunden:

Verkaufspreis M. 10.—, M. 7.50 netto, M. 6.65 bar

10 Stück für M. 62.—

Das Buch erscheint mitten im Weltkriege nun zum zweiten Male in neuer Auflage und in neuem Gewande. Es will der deutschen Jugend in einem hellen Spiegel zeigen, welch kerniges und tapferes Volk unsere Vorfahren waren. Möchte das Buch helfen, unser heranwachsendes Geschlecht so mit echt deutschem Geist zu erfüllen, daß es sich allezeit seiner Ahnen, aber auch derer würdig zeige, die jetzt im Kampfe für eine hoffnungsreiche Zukunft unseres Volkes ihr Leben voll hingebender Treue dem Vaterlande opfern.

Der stattliche Band, reich illustriert und auf gutem Papier gedruckt, wird viel begehrt und gern gekauft werden, sodaß bei dem Mangel der Gegenwart an guten Jugendschriften und nach Maßgabe der heute schon vorliegenden Bestellungen die Auflage noch vor Weihnachten vergriffen sein dürfte.

Ich bitte daher um tätige Verwendung und schnelle Entschliebung. In Kommission bedaure ich nicht liefern zu können.

Dresden, 2. September 1918.

Alexander Köhler, Verlag.